

WIR SIND

- ein unabhängiger Frauenverband, der sich in Kirche, Politik und Gesellschaft engagiert und das Leben vor Ort aktiv mitgestaltet
- ein moderner Bildungsverband, der sich an den unterschiedlichen Lebenssituationen und individuellen Interessen der Frauen orientiert
- eine große Gemeinschaft mit über 60.000 Mitgliedern in rund 470 Zweigvereinen, Junge-Frauen-Gruppen und Eltern-Kind-Gruppen im Bistum Regensburg – bundesweit umfasst der KDFB über 190.000 Mitglieder

••• VERMITTLUNG

Martha Hopper,
Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Familien-Service
Universität Regensburg
Verwaltungsgebäude, EG
Zimmer o.06
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Tel. 0941 943-2323
E-Mail: familienservice@ur.de
www.ur.de/familie



••• PROJEKTRÄGER

Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Regensburg e. V.
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

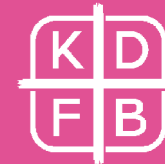
Tel. 0941 597-2224
E-Mail: frauenbund@frauenbund-regensburg.de
www.frauenbund-regensburg.de



Paten- Großeltern

FÜR DIE KINDER VON STUDIERENDEN

Ein Projekt des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB),
Diözesanverband Regensburg e. V. in Zusammenarbeit
mit dem Familien-Service der Universität Regensburg



Das Projekt

Paten-Großeltern



In Zusammenarbeit mit dem Familien-Service der Universität Regensburg initiierte der KDFB ein Projekt, bei dem Frauen und Männer kostenlos die Kinder von Studierenden betreuen, während die Eltern der Kleinen Vorlesungen besuchen oder für Prüfungen lernen.

Die ehrenamtlichen Großeltern machen alles, was ‚normale‘ Großeltern auch tun: Sie singen, lesen vor, gehen mit auf den Spielplatz, backen Plätzchen oder schieben den Kinderwagen.

Im Gegenzug dazu revanchieren sich die Studentinnen und Studenten, indem sie den Paten-Großeltern im Garten helfen oder andere Kleinigkeiten für sie erledigen.

Gerade Menschen, die keine leiblichen Enkelkinder haben oder bei denen die Enkelkinder weit weg wohnen, freuen sich über den Kontakt zu Kindern. Und Studierende mit Kindern, deren eigene Familie häufig nicht in Regensburg und Umgebung lebt, können so ein generationenübergreifendes Netzwerk aufbauen.

Es geht nicht um die klassische Kinderbetreuung, sondern auch darum, **Generationen wieder zusammenzubringen.**



Die Patenomas und Patenopas sind nicht als dauerhafte Tagesbetreuung einzusetzen. Sie sind eine Ergänzung zu Tagesmutter, Kinderkrippe oder Kindergarten.

Die Paten-Großeltern sind über die Versicherung des KDFB unfallversichert. Die Paten-Großeltern und die Studierenden benötigen nur eine private Haftpflichtversicherung.

Der Familien-Service steht den Paten-Großeltern und den studierenden Eltern beratend zur Seite. Regelmäßige Treffen der Paten-Großeltern schaffen Raum zum persönlichen Erfahrungsaustausch. Die Vermittlung ist kostenfrei.

Sind Sie offen, kontaktfreudig und haben Sie Freude am **Miteinander der Generationen?**

Dann ist das Projekt Paten-Großeltern das Richtige für Sie! Machen Sie mit!

Tel. 0941 943-2323